Höchstetten: Autolenker bei Frontalkollision schwer verletzt

In Höchstetten ist es am Montagnachmittag zu einer Frontalkollision zwischen einem Auto und einem Lieferwagen gekommen. Der Autolenker musste aus dem Auto befreit werden. Er wurde mit schweren Verletzungen ins Spital geflogen.

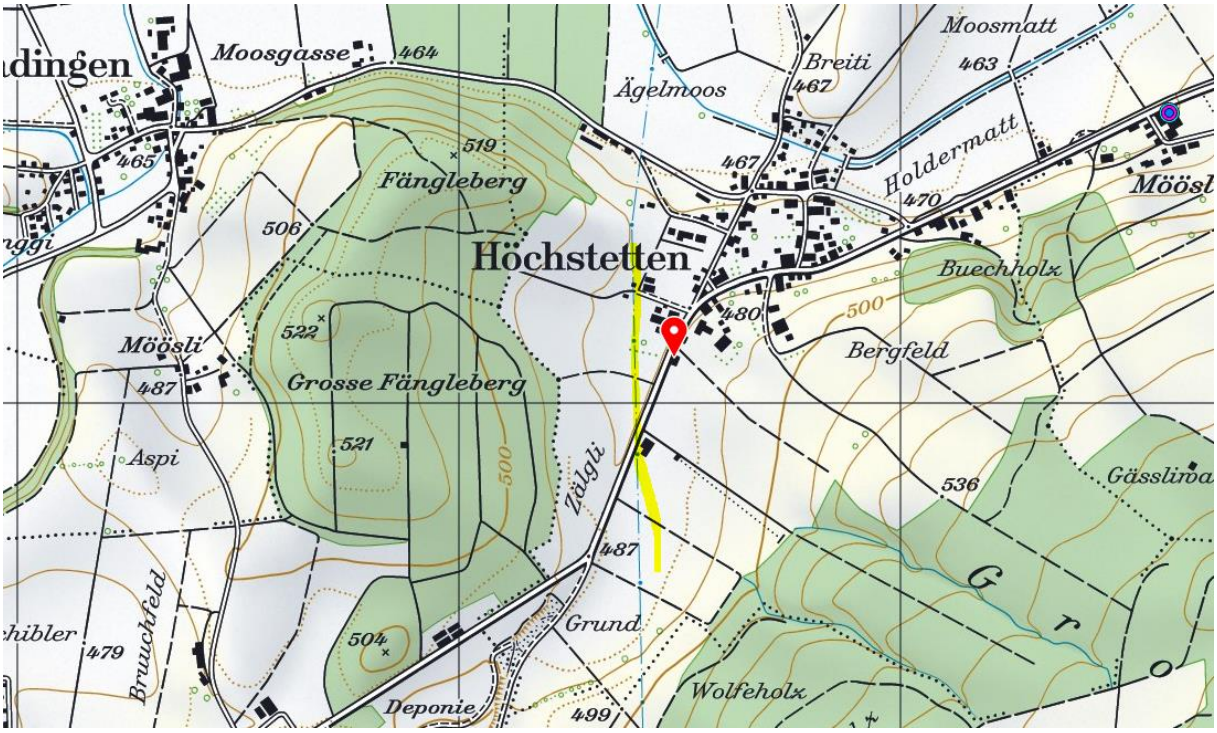
Der Unfall auf der Zürich-Bernstrasse in Höchstetten wurde der Kantonspolizei Bern am Montag, 23. September 2019, gegen 1335 Uhr, gemeldet. Erkenntnissen zufolge fuhr ein Autolenker von Seeberg herkommend in Richtung Koppigen. Ausgangs Höchstetten kam es in der Folge zur Frontalkollision mit einem Lieferwagen, der in entgegengesetzte Richtung unterwegs war. Das Auto wurde durch den Aufprall weggeschleudert und kam im angrenzenden Wiesland zum Stillstand.

Der 26-jährige Autolenker wurde beim Unfall schwer verletzt und im Fahrzeug eingeklemmt. Er musste durch Angehörige der Feuerwehren Burgdorf und Regio Koppigen befreit und durch ein Ambulanzteam medizinisch erstversorgt werden. Schliesslich wurde der Mann mit einem Helikopter der Rega ins Spital geflogen. Der 65-jährige Lenker des Lieferwagens blieb nach aktuellem Kenntnisstand unverletzt.

Infolge der Unfallarbeiten musste die Zürich-Bernstrasse für rund drei Stunden komplett gesperrt werden. Eine Umleitung wurde durch die Feuerwehr Regio Koppigen eingerichtet.

Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen

https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2019/09/20190923_1639_hoechstetten_autolenkerbeifrontalkollisionschwerverletzt



Die Unfallstelle ist in BE nicht zu bestimmen, auch street-view ist unterdrückt, Eingangschild hier beim ersten roten Fragezeichen ...möglicherweise ist das der Unfall auch noch weiter südlich:

Kommende Gerade, verleitet allenfalls um diese Zeit auch zum handychecken. „Funkloch“